

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Haibach  
 Straße Hauptstr: 6  
 PLZ, Ort 63808 Haibach  
 Telefon 0 60 21/6 48-58 Fax 0 60 21/6 48-60  
 E-Mail martin.volk@haibach.de Internet www.haibach.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.  
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Würzburger Straße - St2312 , 63808 Haibach

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ausbau Knotenpunkt St 2312/ Sponackerweg  
Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten  
- Aufbrucharbeiten

ca.	750	m <sup>2</sup>	Bituaufbruch
ca.	190	lfm	Bordsteine (Hoch-, Rund- und Tiefbord)
ca.	190	lfm	Rinnen 1- und 2-zeilig
ca.	3	Stck.	Sinkkasten
ca.	150	lfm	Ausbau Kanal DN 300 B
ca.	120	lfm	Ausbau WL DN 150 PVC

- Herstellungsarbeiten

Im Ausbaubereich der Kreuzung (Staatliches Bauamt) werden die Aufbruchflächen nur provisorisch mit einer Bitutragschicht 10 cm wieder hergestellt.

Außerhalb des Ausbaubereiches erfolgt die Wiederherstellung nach Vorgaben des AG

ca.	150	lfm	Kanalherstellung DN 400 SB
ca.	4	Stck.	Schächte DN 1000
ca.	210	lfm	WL DN 200 GGG, PN 16
ca.	20	lfm	WL DN 100 GGG, PN 16

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

## h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.02.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14 Wochen
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E23185537>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter \_\_\_\_\_

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 26.11.2019 **um** 11:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 26.11.2019 **um** 11:00 **Uhr**  
Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten Für Verpflichtungen aus dem Vertrag ist jeweils eine selbstschuldnerische, unbefristete Bankbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes in folgender Höhe zu leisten:  
- Vertragserfüllung: 5% der Auftragssumme  
- Gewährleistung: 3 % der Brutto-Abrechnungssumme

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind \_\_\_\_\_

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch. Die Bietergemeinschaft benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner, der für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter handelt und Erklärungen abgeben darf.

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

- v) Ablauf der Bindefrist 31.12.2019
  
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
VOB-Stelle bei der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

**Sonstiges:**